

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
------------------	----

TEIL A Im Kampf gegen den »schlechten Vertrag« (1919–1939)

Einleitung	23
------------------	----

Kapitel I Die Action française und das »ewige Deutschland« .. 25

I.1 Die Grundlagen eines Systems	25
Ordnung und Unordnung	26
Die Action française gegen die »Schweizer« Ideen Rousseaus	28
Das »jüdische Miasma« als Gefahr für die Zivilisation	30
I.2. Gegen die Demokratie als »deutsches« System	39
Die Demokratie als Herrschaft der Unordnung und des »Germanismus«	39
Werbung für die Monarchie – Sympathien für den italienischen Faschismus	42
I.3. »Integraler Nationalismus« vs. »Germanismus«	48
I.4 Der Kampf gegen den »Germanismus«: eine Lebensnotwendigkeit für Frankreich	52
Der unüberbrückbare Unterschied zwischen Deutschen und Franzosen	53
Deutsche »Unersättlichkeit«	55
Praktische Konsequenzen für Frankreich	57

Kapitel II Die Wahrnehmung des Nationalsozialismus in *L'Action française*

II.1 Der Nationalsozialismus als genuin deutsches Phänomen	65
II.2 Der Nationalsozialismus als politisches Phänomen	70

Beobachtungen vor Ort	71
Hitlers Rolle als »Führer« der NSDAP	75
Nationalsozialismus – Sozialismus – Kommunismus	77
Nationalsozialismus und Faschismus	79
Nationalsozialismus und Demokratie	81
Der Nationalsozialismus als »Religion« – als »Islam«	83
Hitlers Ziel: der Krieg	85
II.3 Eine antisemitische Wahrnehmung des Nationalsozialismus und des »Dritten Reiches«	86
Der Antisemitismus der Action française	87
Der »semitische Einfluss« in Deutschland	89
Die Action française und die Verfolgung der Juden in Deutschland unter Hitler	90
Ein geheimes Bündnis zwischen »Jerusalem« und »Berlin«	94
Kapitel III <i>L'Action française</i> im Kampf gegen den Nationalsozialismus und das »Dritte Reich« in den 1930er Jahren	97
III.1 <i>L'Action française</i> gegen die (vermuteten) inneren Feinde Frankreichs	98
Das Versagen der französischen Lehrer	98
Ein unversöhnlicher Kampf gegen Aristide Briand	102
Der Hass der Action française gegen Léon Blum	105
III.2 »Frankreich zuerst« – <i>La France d'abord</i>	109
Gegen die Politik der »kollektiven Sicherheit«	110
»Aufrüsten«	113
Plädoyer für einen »realen Nationalismus«	115
Gegen »Kriege um Ideen«	116
III.3 Den »germanistischen Islam« eindämmen (1933–1938)	118
Frankreich und Großbritannien: eine schwierige Beziehung	119
Frankreich-Italien: die Reaktionen der Action française angesichts der Annäherung zwischen Rom und Berlin	123
Gegen ein Abkommen zwischen Paris und Moskau	129

III.4 Von der Münchener Konferenz bis zum Kriegsausbruch – Die Action française und der Zusammenbruch des Versailler Systems	132
Die Sudetenkrise	133
Nach dem Münchener Abkommen	136
Die polnische Krise	141
Der Weg zum Krieg	143
Kapitel IV Vom »Sitzkrieg« bis zum Zusammenbruch der Dritten Republik	149
Für einen »Frieden im Sinne Bainvilles« (»paix Bainville«)	149
Den »tollwütigen Hund Europas« besiegen	151
Vom »Sitzkrieg« bis zur französischen Niederlage	158
TEIL B Von Vichy bis Clairvaux (1940–1952)	
Einleitung	165
Kapitel V Das besiegte Frankreich in der Wahrnehmung der Action française	173
V.1 Die Schuldigen beim Namen nennen – Frankreich 1940 = Preußen 1806	174
Die Schuldigen	174
Frankreich 1940 = Preußen 1806/07	178
V.2 Ein neuer Feind: England	181
Kapitel VI Das Werben der AF für eine neue »französische Ordnung«	185
VI 1 Aus Fichtes <i>Reden an die deutsche Nation</i> lernen	186
VI 2 Im Dienst an der Einheit der Nation und für eine »französische Ordnung«	192

Die Einheit der Nation wiederherstellen	192
Für eine neue »französische Ordnung«	195
VI 3 Im Dienst an Pétain – Gegen ein Einparteiensystem	196
Der Kult um Pétain in der <i>Action française</i>	197
Gegen ein Einparteiensystem in Frankreich	199
VI 4 Antisemitismus und »französische Ordnung«	202
Die Maurrasianer als Stützen der antisemitischen Politik des Vichy-Staates	203
Angriffe gegen prominente jüdische französische Politiker	207
Das »internationale Judentum« und dessen Schuld am Krieg	209
Kapitel VII »La France seule«: Idee und Wirklichkeit	213
VII 1 Plädoyer für Äquidistanz Frankreichs gegenüber London und Berlin	214
Den Franzosen vermitteln, was »La France seule« international bedeute könne	214
Die Krise Ende 1942	216
1943	220
VII 2 »France seule« und Kollaboration mit NS-Deutschland	222
Die <i>Action française</i> und die Montoire-Politik	222
Von Montoire bis zur Rückkehr Lavals an die Macht	225
Nach Lavals Rückkehr an die Macht	227
Die <i>Action française</i> und die »Relève«-Politik	232
Die <i>Action française</i> und der »service du travail obligatoire« (STO)	235
Kapitel VIII Das letzte Jahr des Vichy-Regimes	239
<i>L'Action française</i> und die Lage in Frankreich Ende 1943	240
Im Frühjahr 1944	243
Pétain in Paris (Ende April 1944)	245

Inhaltsverzeichnis	13
Das Ende	246
Warum die Action française mit ihrer »France seule«-Vorstellung scheitern musste	249
Kapitel IX Die Action française und der »Germanismus« nach dem Zweiten Weltkrieg (1945–1952)	253
Maurras' Selbstrechtfertigung	255
Ein nie endender Kampf gegen Deutschland und den »Germanismus«	257
Epilog	259
Fazit	263
Literatur	271
Personenverzeichnis	279